

Table with 2 columns: 'Für Arab.' and 'Mit Postversendung:'. Rows for 'Ganzjährig', 'Halbjährig', and 'Vierteljährig' with prices in fl. and fr.

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen.

Arader Zeitung.

Redaction- u. Administrations-Bureau: Hauptplatz, im Winkel'schen Neugebäude, 1. Stock. Für das Ausland übernehme Aufträge für Inserate...

Journalstimmen.

Arad, 19. Juli.

„Naplo“ bestrebt sich, seinen Auslassungen in der Judenfrage den herben Nachgeschmack zu benehmen...

Wir haben, sagt „Naplo“, die Emancipation nicht von Bedingungen abhängig machen wollen. Es ist Gottlob keine Nothwendigkeit hiezu vorhanden...

Auch die Sprache — versichert „Naplo“ — werde in Beziehung auf die Emancipation kein Hinderniß abgeben und sei in dem bezüglichen Artikel des „Naplo“ dieses Umstandes...

„Magyarország“ tritt dem vom „Naplo“ gebrachten Artikel bezüglich des Incolatsgesetzes entgegen und sagt, „Naplo“ habe die Absichten der Regierung falsch interpretirt...

Im „Hon“ tritt Graf Béla Keglevich gegen Gyulai in die Schranken:

Gyulai behauptet, daß „Hon“ von seiner bisherigen Richtung immer mehr abweicht, und citirt zum Beweise die Artikel Csernátom's in der Comitatsfrage...

Gyulai behauptet ferner, die Fahne der äußersten Linken wehe über dem „Hon“, denn man schlägt im „Hon“ über jede Kleinigkeit Lärm und dies zeige von factioser Opposition...

Aber dies hat die Opposition bis jetzt nicht gethan. „Magyar Ujság“ versucht in einem Leader eine Erklärung abzugeben, warum es eben im gegenwärtigen Momente...

Zur Aufklärung für diejenigen unserer ausländischen Abenteurer, die vielleicht noch nicht wissen sollten, daß „Magyar Ujság“ das Organ derselben äußersten Linken ist...

„Besz Hírnök“ läßt sich aus Wien schreiben, daß gegenwärtig in den Erblanden systematisch und tendentiös das Gerücht verbreitet werde, in Ungarn nehme der Einfluß des Ministeriums stets ab...

„Hon“ bringt eine Correspondenz aus Bukarest, die einiges Licht auf die dortigen Umtriebe in Beziehung auf Siebenbürgen wirft.

chen in Siebenbürgen aufgestanden und die Ungarn geschlagen haben. Das ist nach all den anfragenden Briefen und Aufträgen, die hier in mehreren Blättern erschienen, nicht zu verwundern...

Das halbamtliche „Romanul“ erklärt sich bezüglich Candiano's und Geanugio's folgendermaßen, daß die romanische Regierung Niemanden nach Siebenbürgen geschickt noch jemals schicken wird...

Die Auflösung der General-Adjutantur.

Wien, 18. Juli.

Die Enthebung des FML. Graf Crenneville von dem einflussreichen Posten eines General-Adjutanten des Kaisers und General-Adjutanten der Armee, dann Vorstandes der Centralkanzlei...

Der General-Adjutant der Armee war seit 1849 die den Ausschlag gebende und unverantwortliche Persönlichkeit für alle Reformen in der Armee. Dadurch nun, daß die Centralkanzlei durch Crenneville's Rücktritt aufgehoben wird...

Wir sehen demnach in dem Allerhöchsten Handschreiben vom 11. d. einen neuen Beweis, daß die Regierung auf der Bahn liberaler Reformen rüstig vorwärts schreitet...

Nachrichten aus Mexico.

Der Correspondent des „Newyork Herald“, der sich bei Einnahme der Stadt durch die Juaristen in Queretaro befand, richtet an sein Blatt vom 2. und 3. Juni interessante Berichte...

„Das Problem, das Alle beschäftigt, ist die Frage, ob man das Leben des Kaisers verschonen wird. Die bestorientirten Leute sagen, daß man die Entscheidung noch ein paar Wochen lang hinschieben, und daß der Präsident, wenn er kann, das Leben des Gefangenen nicht antastet wird...

Die Generale des Kaiserreiches.

Miramon, von dessen Tode schon wiederholt gesprochen wurde, ist ganz der Mann dazu, falls Juarez ihn nicht erschließen läßt, sich noch drei- und viermal an die Spitze von Revolutionen zu stellen...

Mejia, der General en chef der kaiserlichen Cavallerie, und Miramon, welcher mit Jenem die Führung der kaiserlichen Infanterie hatte, sind die zwei einzigen Officiere, welche mit dem Kaiser gerichtet werden sollen...

Fünf Monate mit Maximilian.

Die Instructionen, welche dem Verfasser dieses Schreibens anwiesen, sich an das kaiserliche Hoflager zu begeben, waren kurz und bestimmt. Er empfing zu New Orleans, wo er seine täglichen Verhaltensmaßregeln erwartete...

„Folgen Sie Maximilian und schreiben Sie regelmäßig und mit allen Details.“

Angekommen zu Queretaro zwei Tage vor Maximilian, ließ der Correspondent des „Herald“ die größte Gefahr, für einen Spion der Yankees gehalten zu werden...

Der Correspondent erklärte, diese Antwort entgegennehmend, daß eine solche Zusage über das, was er vorhersehen konnte, hinausgehe, aber daß er sich wohl verbindlich machen könne...

Eröffnung der Belagerung.

Bei seiner Ankunft in Queretaro besetzte Maximilian das Casino oder das „Merchant's Club House“, eines der schönsten Gebäude der Stadt. Es blieben nur noch wenig Tage übrig. Bei der ersten Nachricht von dem Erscheinen republikanischer Streitkräfte im Thale verließ er die Stadt...

Vertical text on the right edge: Die Administration. Mit 1. August beginnt ein neues Abonnement auf die „Arader Zeitung“...



... fündliche Postjection, Paul Simon, Coloman Deschán ...

Tagesneuigkeiten.

... (Siebenbürger Bahn.) Die erste Generalversammlung der Actionäre der ersten Siebenbürger Bahn fand ...

... Ueber die Municipalbewegung in Siebenbürgen enthält "B. P. Közlöny" folgende Mittheilungen: Die Beamtenerestoration des Ueberheller Stuhls geht auf Grund ...

... Wie man dem "Hon" aus Téesö (Marmaros) schreibt, wurde Gabriel Bárad, einer der, bei allen Parteien des Landtages, beliebtesten Abgeordneten, von seinen Wählern mit ganz besondern Ovationen und Ehrenbezeugungen empfangen.

... Die Rückkehr General Vetter's in sein Vaterland aus dem Grunde noch nicht erfolgen konnte, weil ihm bei Erlangen eines Passes allerlei Schwierigkeiten in den Weg gelegt wurden.

... Der Großwardener Bischof, Herr Franz Szankó, läßt in Großwarden ein großes Knabenconvent erbauen, das zu Folge eines Uebertragelages 34,000 fl. kosten wird.

... Mit Rücksicht auf den herrschenden Geldüberfluß hat die Pester Sparcassa sich veranlaßt gesehen, ihren Escomptefuß für Wechsel auf SpEt. herabzusetzen.

... Die vom "Pesti Hirnök" gebrachte Nachricht, als wäre der Redacteur der "Debatte", Herr Ludaszy, zum Christenthum übergetreten, wird von kompetenter Seite als unwahr erklärt.

... Der Redacteur des eingegangenen "1848", Herr Adolf Frankenburg, ist nach dem "N. U." nach Wien übersiedelt.

... Die Nützlichkeit und Nothwendigkeit der Kenntniß der ungarischen Sprache in Ungarn braucht wohl nicht mehr bewiesen zu werden. Jedes Mittel zur Verbreitung dieser Kenntniß kann daher getroßt willkommen heißen werden.

... Das "Pester Journal" berichtet: Die gesammten Beamten der ersten ung. allg. gemeinen Versicherungs-gesellschaft ...

... die Statthaltereien den Unterbehörden mittheilt, so hat diese allerh. Anordnung für beide Reichshälften zu gelten. — Die neue vom Kaiser genehmigte Systemisirung von Officiers-Aspiranten, sowie die Vorschriften über Prüfung und Ernennung zu Cadetten und Officiers-Aspiranten in der Landarmee ...

... (Defraudation im Arsenal in Wien.) In Folge einer anonymen Anzeige ist letzten Montag und Dienstag bei einem Schlossermeister auf der Hünbingerstraße, der zugleich ein Eisendröckergeschäft betreibt, durch eine polizeiliche Commission eine Revision vorgenommen worden; es wurden nahezu an 5 Centner Pulver, und über 30 Centner theils zu Kugeln gegossenes, theils rohes Plattenblei vorgefunden. Diese confiscirte Munition ist mittelst mehrerer Wagen zur Polizeidirection gebracht, und der Eisendröcker über den Bezug derselben zur Verantwortung gezogen worden.

Handels und Börsennachrichten.

P. L. Pest, 18. Juli. Pester Waaren- und Effectenbörse. In Producten unverändert ruhiges Geschäft, Schweinefett flau, Stadtware 36—36 1/2 fl. G., 36 1/2 fl. W., Zwetschken ebenfalls flau, Kaffeware pr. Oct. Nov. 12 fl. G., 12 fl. W., Rüböl behauptet, pr. Nov. Dec. Lieferbar 300 Ctr. rohes a 23 fl. geschlossen, 23 1/2 fl. W.

In Effecten erhielt sich auch heute die Börse in sehr animirter Stimmung und waren namentlich Mühlactien gefragt und höher bezahlt. Commercialbank 675 G., 685 W., Pester Walzmühl 1100 G., 1125 W., Pannonia Dampf mühl a 1700 geschlossen, bleiben 1702 G., 1725 W., Segediner Exportmühl 660 G., 665 W., Tunnelactien 68 G., 70 W., Pester Versicherungsactien erholten sich von 225 auf 235, schlossen 235 G., 240 W., ung. Nordbahn verkehrten zwischen 76 1/2—76 1/2, schlossen 76 1/2 G., 76 1/2 W., Straßenbahn a 365—368 begeben, bleiben 368 G., 375 W., Concordia-Mühlactien 690 G., 700 W., desgleichen zweiter Emission mit 65—68 fl., Straßenbahn zweiter Emission mit 85—92 fl., Ofen-Pester Mühle zweiter Emission mit 85—92 fl. Aufgeld bezahlt, für Arpad-Certificate wurden 70 fl., Blum'sche 30 fl., Königs mühle 35 fl. Aufgeld bezahlt.

Schluss-Course der Wiener Börse vom 18. Juli.

Table with multiple columns: Staatsfonds, Silber verz. Fonds, Staatslohe, Bankpandbriefe, Bank- und Anleihen, Eisenbahnactien, Gofe, Wechsel, Comptent.

Wien, 18. Juli. Das gestrige Abendgeschäft war in Staatsbahnactien und Anglo-Osterr.-Actien belebt. Erstere gingen von 236.20—236.60, letztere von 103—104, während Creditactien sich zwischen 189.10 und 189.40 bewegten.

An der Vorbörse eröffneten Creditactien 188.90, gingen bis 189.30, schlossen 189.20, Staatsbahn 236.20—238.30, schlossen 238.30, Carl Ludwigsbahn 220.50—220, schlossen 219.75—20, 1860er Lose 89.80, 1864er Lose 78, Lombarden 192—194, Napoleons'or fl. 10.18—10.20, schlossen 10.20.

Die Börse war sehr flau, und sind verzinsliche Staatsfonds größtentheils um 1/2 bis 1 pCt. zurückgegangen; von Grundentlastungsobl. waren galizische um 1—1 1/2 pCt. niedriger, die auf österr. Währung lautenden Prioritätsobligationen, dann Bank- und Lloydactien participirten an dem Rückgange; Creditactien, anfangs fest, wurden zuletzt ebenfalls um fl. 2 niedriger. Dagegen waren Eisenbahnactien gut behauptet und sowohl Staatsb. als Lomb. um 2—3 fl. höher. Ebenso waren Silberprioritätsobligationen und Südbahnbons fast durchgängig höher bezahlt. Fremde Valuten waren 1/2 bis 3/4 pCt. höher und schlossen zu den höchsten Coursen. Obgleich ein bestimmter Grund für die Verstärkung der Börse nicht vorlag, so wollte man dieselbe doch zum Theil auf Rechnung des heute in das Abgeordnetenhaus gebrachten Berichtes des Finanzausschusses legen.

Wien, 18. Juli. Abendbörse. Creditactien 186.20, Nordbahn 1705, Staatsbahn 236.90, 1860er Lose 88.50, 1864er Lose 76.90, Napoleons'or 10.28. Anhaltendes Ausgebot. Valuten bezahlt.

Zur Errichtung eines Denksteins für General Lenkey

Sind uns weiter folgende Beiträge zugegangen, u. z. von den Herren: Andrányi Zsiga, Apotheker 1 fl., Carl Ignaz 2 fl., Hiezu die ausgewiesenen 17 fl., In Summe 20 fl.

Indem wir für diese edlen Spenden unsern wärmsten Dank aussprechen, sehen wir der weiteren Unterstützung unseres Vorhabens von Seite der edlen Bewohner Arad's vertrauensvoll entgegen.

Die Redaction.

Stimmen aus dem Publicum.

Geehrter Herr Redacteur! Ein Pester Telegramm Ihrer heutigen Nummer erwähnt, daß der Ministerpräsident Graf Andrássy zu Pferde für das Krönungsalbum, das die Brüder Deutsch in Pest herausgeben, sich photographiren ließ. Erlauben Sie nun, daß ich Sie darauf aufmerksam mache, daß für eben dieses Album aus dem hiesigen, in weiten Kreisen vortheilhaft bekannten photographischen Atelier des Herrn Auerbach ebenfalls zwei Bilder geliefert wurden, welche zu den schönsten und correctesten gehören, die je durch die Photographie hervorgebracht wurden und die somit Herrn Auerbach zur vollsten Ehre gereichen. Diese Bilder stellen die zwei Vandalisten des Araber Comitats, die Herren Ladislaus v. Bohus und Johann v. Burgaly jun. im Galakkleid, mit der Comitatsfahne, in einer Aufnahme zu Pferde und einer zweiten zu Fuß dar. Der Schreiber dieser Zeilen glaubte auf diese Bilder, welche, wie bereits bemerkt, ebenfalls in dem Deutschen Krönungsalbum erscheinen werden, umjehem mehr hinweisen zu müssen, weil sie aus einer Arader Anstalt hervorgegangen sind. — Mit der Bitte um gütige Aufnahme dieser Zeilen zeichnet mit dem Ausdruck u. c. Arad, den 19. Juli 1867.

Ein unparteiischer Sachkenner.

Programm

heute (Samstag) den 20. Juli l. J.,

Abends halb 6 Uhr,

im Stadtwaldchen

stattfindenden

MUSIK-PRODUCTION

der Capelle des k. t. 4. Uhlanenregiments.

- 1. "Szerelek en", magyar induló von Béla.
2. Overture zur Oper "Das Nachtlager von Granada" von Kreutzer.
3. "Freudengrüsse", Walzer von Strauß.
4. Fantasie aus der Oper "Der fliegende Holländer" von Wagner.
5. "Fitzliputzli"-Quadrille von Strauß.
6. Miscellen von Döter.
7. Csárdás.
8. "Wildfeuer"-Polka von Strauß.

Telegraphirter Cours der Staatspapiere in Wien vom 19. Juli 1867.

Table with columns: 5% Metalliques, 5% National-Anlehen, 1860. Staatsanleihe, Bankactien, Creditactien, Wechsel-Cours, London, Silber, Ducaten.

Redaction, Druck und Verlag von S. Goldscheider. Hauptplatz, im Winkler'schen Neugebäude.

Grundbesitz-Verkauf.

Die ungefähr eine halbe Meile von Arad entfernt liegende, 3500 Joch & 1100 Klafter enthaltende, größtenteils aus Ackergrund bestehende **Gezantpaler Puszta** ist entweder im Ganzen oder auch in kleineren Parzellen auf immerwährende Zeiten zu verkaufen.

Die Bedingungen können bei dem Gefertigten, als Bevollmächtigten des Eigentümers, nach dem 10. August l. J. eingesehen und kann im Einigungsfalle mit demselben auch der Vertrag rechtsgültig abgeschlossen werden.

Insofern Kauflustige das Gut auch vor dem erwähnten Tage, bis wann der Gefertigte von Arad entfernt sein wird, zu besichtigen wünschen, so wird Herr **Simon Hirschmann** — wohnt in Alnád-Str. nachst. Kurtsch im Arader Comit. — daselbst statt des Gefertigten den sich Meldenden zeigen.

Zu bemerken ist, daß dem Käufer des ganzen Complexes, oder eines großen Theiles, vor dem Käufer eines kleineren Theiles ein Vorzug und gewisse Vorteile eingeräumt werden.

Arad, 15. Juli 1867.

Emerich Náray,
herrschaftl. Advocat, wohnt: Arad, 3. Rappengasse
im eigenen Hause.

Nur 30 fr.	Die Parteien haben für Besorgung eines Diensthofen nur 30 fr. zu entrichten.	Nur 30 fr.
Auskunfts-Bureau.	Vormerkungen für Quartiere werden mientgeltlich besorgt, dagegen ist nach Effectuierung eines Auftrages eine kleine Provision zu entrichten.	Herrn-Gasse, Spurecassa-Gebäude.
Nur 20 fr.	Die Diensthofen zahlen an den Zutritts-Inhaber für die Unterbringung nur 20 fr.	Nur 20 fr.

Zur Beachtung.

Alfölder Waschwasser,
ein einzigartiges und sicheres Mittel gegen Sommerprossen, Leberflecken, Wimmerln, gelbe oder fahle Gesichtsfarbe, Rötthe der Haut oder Nase, sowie gegen jede Art Hautausschläge.

Preis eines Original-Flacons 1 fl., mit Postversendung 20 fr. mehr.

Zu haben bei **Ludwig Háromy in Elek.**
Niederlagen befinden sich in Arad bei Herrn **Hermann Elias** und bei Herrn **Adolf Schäfer, Apotheker.**
In Pest bei Herrn **Josef v. Török, Apotheker.** (488-2,3)
In Temesvár bei Herrn **J. Pecher, Apotheker.**
In Gödöllő bei Herrn **Emerich Loog, Apotheker.**

Zu der Rehgasse Nr. 24 ist ein 10 Klafter langes, feuerfreies, gewölbtes **Magazin** sammt darüber befindlichem Boden, beide zur Getreideschüttung vorzüglich geeignet, sofort zu vermieten.

1000 bis 1200 Stück

zur Waschung geeignete **Kappen** werden zu kaufen gesucht. Hierfür Reflectirende wollen sich bei dem Gefertigten entweder auf seiner Wirthschaft in **Kunagota**, letzte Post Lökösháza, oder direct nach Arad wenden.

(498-3,3)
M. Hertschka.

sz. 813 (502-1,3)
1867
Arverési hirdetés.
Alólírott által közhírré tétetik, miszerint néhai Franhoffer János hagyatékához tartozó magyarádi szőlő, Arad sz. kir. város t. árva törvényszékének 399. sz. a. végzése folytán 1867. évi augusztus hó 10. napján becsáron felül, mi ha meg nem ígérték 1867. évi Szeptember hó 14. napján becsárárt, Magyarád község házánál bírót árverésen elfog adatni.

Egyszersmind felszólítanak mindazok, kik az elárverendő ingatlanhoz igény tartanak, miszerint ebbeli igénykeresetük az id. o. b. ért. 129 §. rendelkezéshez képest kiszabott határidőben a jogi következmények terhe alatt érvényesítsék. Ezen szöveg szabadszöveg is megvehető, elalkudható Jászfy József köz- és váltó ügyvédnél.

Galsa, 1867. évi júniushó 21. én.
Kelecsényi,
t. esküdt.

UHREN
und echte Schmuckgegenstände liefert ich anerkanntermaßen am Billigsten und suche solide Vertreter an jedem, auch dem kleinsten Plage. Deponierung des Wertes bei Muster ist jedoch unerlässlich.

Philipp Fromm,
Goßmarkt 11, Wien.
(501-1)

180 Joch Weidengang
im Arader Hotter gelegen, sind sofort zu verpachten.

Näheres bei (497-3,3)
M. Hertschka.

Zwei Fleischbänke sammt Wohnung sind in **NEU-ARAD** im Hause Nr. 871 stündlich zu verpachten und ist das Nähere bei **Pauline Schneider** zu erfragen.

(504-1)

Ein junger Mann, der in den Normalschul- Gegenständen, dann besonders aber in der ungarischen Sprache gründlichen Unterricht erhalten kann, wird unter guten Bedingungen aufs Land gesucht. — Näheres in der Administration d. Bl. (Winkler'sches Neugebäude.) (496-3,3)

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten pl. t. Kunden und Committenten diene zur gefälligen Beachtung, daß Herr **W. Waitzner** aus meinem Geschäft im freundschaftlicher Weise ausgegetren, daher auch gar keinen wie immer Namen habenden Antheil an daselbst hat, sondern befindet sich selbst wie früher im Theater-Gebäude unter der selbstständigen Leitung meines Neffen

J. Raditz,

und ersuche ich, die pl. t. Kunden wollen gefälligst ihre etwaigen Saldoes nur dort begleichen, woselbst die Rechnungen saldir werden. Für das bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, ersuche ich um ferneren gütigen Zuspruch achtungsvoll

Jacob Raditz, Geschäftsführer.
M. Eibenschütz, Schneider-Meister aus Pest.

MOLL'S SEIDLITZ-PULVER.
Central-Versendungs-Depôt: Apoth. zum „Storch“ in Wien.

Warnung. Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß Seidlitz-Pulver mit Gebrauchs-Anmerkungen verkauft werden, die den meinen Wort für Wort nachgedruckt sind und zur Täuschung des Publikums sogar meine gefällige Namensunterchrift tragen, deshalb der Aechtheit der andern Form nach leicht mit meinem Fabrikate verwechselt werden können, so warne ich vor dem Ankauf dieser Fälschate mit dem Bemerken, daß jeder Schachtel der „von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdose „unlöslichen“ Papier meine amtlich deponirte Schutzmarke aufgegedruckt ist.“

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. Währ. Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentl. e. in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämmtlichen bisher bekannten Gansarten in der Heilung des ersten Ranges; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Reichthums uns vorliegende Dankfügungsbücher die detaillirtesten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herz-Klopfen nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w., mit dem besten Erfolge angewendet wurden und die nachfolgenden Heilresultate lieferten.

Niederlagen befinden sich in **ARAD** bei Herren **Tones & Freyberger** und **J. F. Probst.**

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Baja: Herrfeld's Sohn. | Kecskemét: Madéid, Apoth. |
| Czegled: A. Persay, Apotheker. | Lugos: A. Schöbler. |
| Debreczin: Franz Boros, Apothek. | M. Theresiopel: J. Brenner. |
| Ferb. Göll: Apotheker. | Oravicza: J. Schnabel. |
| Datta: J. Prammüller, Apotheker. | Palanka: S. Büß. |
| Grosswardein: A. Rauf. | Soborsin: Anton Frankó. |
| Gross-Kikinda: Mich. Gartlacher. | Szarvas: Joz. Medvesky, Apoth. |
| Mag. Aßlinger. | Szegedin: A. und M. v. Kovács. |
| Gross-Kanisa: C. Löwák, Apoth. | Szentes: G. Pollak. |
| Gross-Szt.-Miklós: S. Nappolj. | Szolnok: Stel. Schöffel, Apoth. |
| Gross-Beeskerek: G. D. Pyrra. | Temesvár: M. Urbmann. |
| Gyula: Stefan Orley, Apoth. | Werschetz: Mich. Guist. |
| Hatzfeld: J. J. Schurr. | Zombor: L. Stein's Sohn. |
| Jos. Zellb. | Zenta: Gebr. Waitz. |

echte Dorsch-Leberthran-Öl,

die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthran Sorten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 fr., einer halben 1 fl. öst. Währ.

Das echte Dorsch-Leberthran-Öl wird mit dem besten Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scrofeln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältige Einsammlung und Auscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterworfen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

A. Moll, Apotheker und chem. Produkten-Fabrikant in Wien.

!!! Halt 200,000 Gulden gratis! Halt!!!

Die erste k. k. landesbef. Leinen- und Wäschwaaren-Fabriks-Niederlage, Wien, Stadt, Tuchlauben 13, im gräflich Erdödy'schen Palais,

verabfolgt ihren P. T. Kunden, außer der allerbesten Leinenwäsche in jeder Größe und Façon zu wahrhaft staunend billigen Preisen, bei einer Waarenabnahme: im Betrage von fl. 50 eine Promesse auf ein ganzes 1864er Los gratis.

Wir erlauben uns zu bemerken, daß von vielen unserer P. T. Kunden auf diese Weise bereits mehrere bedeutende und einige große Treffer gewonnen wurden. Die Gewinnste betragen fl. 450.000.

Schwerste Handgospinnst-Leinwand.
1 St. 30 Ell. schief. Hausleinwand (für Leintücher) die beste Sorte fl. 7.75
1 St. 30 Ell. schwerste gebleichte Feinwälder Leinw. (für Bettwäsche) fl. 10
1 St. 30 Ell. 5/4 breite feinste Hamburger Leinw. (f. Hemden) fl. 15.
5/4 breite 50ellige Holländer und Irländer Weben (für feinste Hemden) nur fl. 20, 24, 28, 32, bis fl. 35 die allerfeinsten.
5/4 breite 54ellige echte Hamburger und Kronenweben la reine des toiles, (die Königin aller Leinwand) fl. 25, 28, 30, 36 bis fl. 40.

Fertige Damenhemden. Handstickerei.
Die Formen nach den allernuesten Pariser Modellen.
Leinen-Damenhemden aus Weißgarn überall fl. 3.— nur fl. 1.70
Carolin-Hemden, modernster Form, überall fl. 4.— nur fl. 2.25
Helena-Hemden neueste französische Façon überall fl. 5.— nur fl. 2.75
Cupido-Hemden in Herzform gestickt, fein überall fl. 6.— nur fl. 3.20
Flora-Hemden, mit reicher Handstickerei überall fl. 7.— nur fl. 4.—

Sacktücher, Bett- und Tischzeuge.
Feine Hamburger Leinen-Sacktücher, weiß 1/2 Dpd. fl. 1.75, 2 bis fl. 3.—
Feinste Battist-Leinen-Sacktücher . . . 1/2 Dpd. fl. 3.50, 4 bis fl. 5.—
Leinen-Damast-Handtücher und Servietten 1/2 Dpd. fl. 2.75, 3 bis fl. 3.50
Weiße und farbige Bettüberzüge, 30 Ellen nur fl. 8.50, 10 bis fl. 12.—
5/4 und 10/4 breite Damast-Tisch- u. Kaffeetücher, ebt. fl. 2, 2.50 bis fl. 3.—
Elegante Sommeranzüge aus russisch-Leinen, 9 Ellen, fl. 2.50 u. 4.50
ditto aus schwerstem englischen Leinendruck, 9 Ellen, fl. 2.75 u. 4.50

Musterkarten und ausführliche Preislisten werden auf Verlangen sofort franco zugesendet.

Die richtige Sendung brieflicher Bestellungen wird den P. T. Auftraggebern zugesichert. Provinz-Aufträge werden mit Nachnahme oder gegen Geldsendung unter Garantie bestens ausgeführt.

Bitte! Wir ersuchen unsere Annonce, welcher die strengste Solidität zu Grunde liegt, nicht mit ähnlich lautenden Anzeigen zu verwechseln und unsere Adresse genau zu beachten.

ADRESSE: An die erste k. k. landesbefugte Leinen- und Wäschwaaren-Fabriks-Niederlage, Wien, Stadt, Tuchlauben 13, im gräflich Erdödy'schen Palais. (392-5,10)